

23.06.2026

ABÄNDERUNGSANTRAG der Grünen Wirtschaft zu TOP 8.3 - *Plan zur Effizienzsteigerung und Stabilisierung der österreichischen Transportwirtschaft* an das österreichische Wirtschaftsparlament, Sitzung am 25.06.2026, betreffend

PLAN ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG UND STABILISIERUNG DER ÖSTERREICHISCHEN TRANSPORTWIRTSCHAFT

Begründung:

Der Verkehrssektor ist bis heute für einen beachtlichen Anteil der österreichischen CO₂-Emissionen verantwortlich. Im Sinne der Erreichung der Klimaziele, aber auch zur nachhaltigen Effizienzsteigerung und Stabilisierung der österreichischen Transportwirtschaft, ist die Verlagerung des Transports weg von der Straße hin zur Schiene der wesentliche Hebel. Die geopolitischen Unsicherheiten sowie die notwendigen Emissionsreduktionen machen eine strategische Neuausrichtung des Transportsektors unabdingbar. Die öffentliche Hand soll im öffentlichen Interesse Infrastruktur zur Verfügung stellen und den Transport auf der Schiene praxistauglich und kostengünstig anbieten. Nur so sichern wir langfristig Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Planungssicherheit für Unternehmen.

Die Fraktion der Grünen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament beauftragt das Präsidium der WKÖ, sich mit dem Ziel der Effizienzsteigerung und Stabilisierung des Transportsektors bei den zuständigen Stellen in der Bundesregierung dafür einzusetzen, durch Investitionen in die Infrastruktur den Transport auf der Schiene zu forcieren.

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



Für die Fraktion der Grünen Wirtschaft:

Sabine Jungwirth

Christine Seemann

Georg Kaltschmid

Rita Newman